



Pressemitteilung

Nr. 14 - 2017 vom 05.04.2017

Torsten Neuwirth

PRESSESTELLE

Bundespolizeisportschule
Ströbing 1
83093 Bad Endorf

Tel. +49(0)8053 7977-123

Fax: +49(0)8053 7977-109

Mobil : +49(0)171 1234437

Torsten.Neuwirth@polizei.bund.de
www.bundespolizei.de

Bundespolizeisportschule Bad Endorf feiert Medaillenrekord

Bundesminister des Innern, Dr. Thomas de Maizière, und der Präsident des Deutschen Olympischen Sportbundes Alfons Hörmann ehren Medaillengewinner

46 Medaillen, davon 25 mal Gold, 10 mal Silber und 11 mal Bronze, bei Weltmeisterschaften, Junioren- und U 23 Weltmeisterschaften sowie Europa- und Junioreneuropameisterschaften, das ist die sensationelle Sportbilanz der Bundespolizeisportschule Bad Endorf. Damit hat das Wintersportleistungszentrum der Bundespolizei den bisherigen Rekord von 44 Medaillen aus dem vergangenen Jahr übertroffen. Neben den überragenden Ergebnissen bei den diversen Welt-Titelkämpfen ist auch die Bilanz der internationalen **Weltcup-Serie** mehr als beeindruckend. Die Bad Endorfer Sportlerinnen und Sportler standen **109 Mal** auf dem Siegerpodest und holten dabei die stolze Zahl von **49 Weltcupsiegen.**

Die Ehrung der Weltklasse-Athleten übernahmen im "Kultursaal am Park" der Bad Endorfer Chiemgau-Thermen der Bundesminister des Innern,

Dr. Thomas de Maizière, und DOSB-Präsident **Alfons Hörmann.**



Neben diesen abstrakten Zahlen haben die "Athleten in Uniform" aber auch das eine oder andere bedeutende Kapitel für das **Sportgeschichtsbuch** neu geschrieben.

So verteidigte Skispringerin **Carina Vogt** als erste in ihrer Sportart erfolgreich den WM-Titel.

Bob-Pilot **Francesco Friedrich** konnte als erster in der langen Bob-Historie vier Mal hintereinander die Trophäe im kleinen Schlitten gewinnen.

Die Skeleton-Pilotinnen **Jacqueline Lölling** und **Tina Hermann** feierten ausgelassen den WM-Doppelerfolg der Bundespolizei.

Die deutschen Rennrodel-Doppelsitzer "zelebrierten" einen historischen WM-Dreifach-Triumph. Mit von der Partie waren drei Endorfer Athleten: **Sascha Benecken, Tobias Arlt und David Gamm.**

Nach sieben Jahren bejubelten die deutschen Biathleten wieder WM-Gold mit dem Mixed-Team. Mit einer top Performance trug **Arnd Peiffer** einen entscheidenden Beitrag dazu bei.

Bei der Skisprung-WM stand das deutsche Mixed-Team ganz oben auf dem Podest. Neben Andreas Wellinger konnten mit **Carina Vogt, Svenja Wüsth und Markus Eisenbichler** drei Bundespolizisten den WM-Siegerpokal in Empfang nehmen.

Diese Erfolgsliste präsentierte die Bundespolizeisportschule bei ihrer traditionellen Saisonabschlussfeier und Sportlerehrung mit einem bunten Mix aus Sport, Ehrungen und lockerer Moderation. Zu den 300 geladenen Gästen im professionell gestalteten Veranstaltungssaal gehörten darüber hinaus weitere hochrangige Repräsentanten des Bundesministeriums des Innern, der Bundespolizei, der deutschen Sportverbände sowie weitere namhafte Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie von weiteren Organisationen und Institutionen.

Nach einer kurzen Begrüßung von Thomas Leuthardt, Leiter der Bundespolizeisportschule, begrüßte der Bundesminister des Innern die Festgäste:

"Die Saisonabschlussfeier der Bundespolizeisportschule ist immer ein schöner Anlass, um nach Bad Endorf zu kommen". Weiter skizzierte er bei seiner Festrede das enge Zusammenspiel von Können, Leidenschaft und Leistung als Grundlage für den Erfolg: "Ich möchte ihnen, den Sportlerinnen und Sportlern, meinen allergrößten Respekt ausdrücken, für ihr Können in ihrem Sport und für ihre Leidenschaft und der damit verbundenen Leistung, die sie zu den Erfolgen geführt hat". Auch thematisierte er die Neustrukturierung des Leistungssports: "Bei allen Überlegungen über die Optimierung des Systems sollen die Athleten im Mittelpunkt stehen". Dabei war er sich auch sicher, dass am Ende des Entscheidungsprozesses eine verbesserte Sportinfrastruktur in Deutschland steht.

DOSB-Präsident Hörmann erläuterte dazu, dass der Fokus bei der Neuorientierung mit einem intensiven Dialog auf gemeinsame und tragbare Konzepte liegt: "Wir wollen den Athleten eine gute Basis für den Erfolg bieten". Im Anschluss an weitere Grußworte wurde der Startschuss zu dem überregional beachteten Sportevent mit einem actiongeladenen Sportvideo-Teaser gegeben.

Die folgende Sportlerehrung wurde in lockerer und legerer Art von **Gerhard Willmann, Radio-Moderator** des Bayerischen Rundfunks, moderiert.

Bei den diversen Interviewrunden ließ er die Athleten aus "dem sportlichen Nähkästchen" plaudern.

Die Übergänge der einzelnen WM-Ehrungsblöcke bildeten emotional aufbereitete Einspielungen von Fernseh-Mitschnitten der Weltmeisterschaften.

Für die professionelle musikalische Umrahmung sorgte die Bigband des Bundespolizei Orchesters München.

Geehrt wurden:

Shooting Stars der Saison

Polizeimeisterin Svenja Würth, WM-Gold Skispringen Team

Polizeimeisteranwärter David Gamm, WM-Bronze Rennrodeln Doppelsitzer

JWM/JEM-Medaillengewinner

Polizeimeisteranwärterin Lisa Gericke, U 23 WM Gold Bob, Bronze JWM

Polizeimeisteranwärter Paul Krenz, Silber JWM Bob

Polizeimeisteranwärter Johannes Pfeiffer, Silber JEM Rennrodeln Doppelsitzer

Polizeimeisteranwärter Martin Hahn, Bronze JWM Nordische Kombination

Polizeimeisteranwärter Dominic Schmuck, Bronze JWM Biathlon

Weltcup-Podest Platzierung

Polizeimeisteranwärterin Daniela Maier, 3. Platz Ski Cross

Polizeimeisteranwärterin Anna Rupprecht, 3. Platz Skispringen

Felix Loch, 2. Gesamt-Weltcup Rennrodeln

WM/EM-Medaillengewinner

Bob

Polizeimeisteranwärterin Annika Drazek, Gold EM Bob

Polizeimeisteranwärter Joshua Bluhm, Gold und Bronze WM Bob

Polizeimeister Francesco Friedrich, 2 x Gold WM Bob

Polizeimeister Nico Walther, Silber und Bronze WM Bob

Rennrodeln

Polizeihauptmeisterin Natalie Geisenberger, 2 x Gold EM Rennrodeln

Polizeihauptmeister Tobias Arlt, Gold und Silber WM Rennrodeln Doppelsitzer

Polizeimeister Sascha Benecken, Gold und Bronze WM Rennrodeln Doppelsitzer

Polizeiobermeister Johannes Ludwig, Gold WM Rennrodeln

Skeleton

Polizeimeisteranwärterin Jacqueline Lölling, 2 x Gold WM Skeleton

Polizeimeisterin Tina Hermann, 2 x Silber WM Skeleton

Polizeimeister Axel Jungk, Gold und Silber WM Skeleton

Biathlon

Polizeiobermeister Arnd Peiffer, Gold WM Biathlon Mixed-Staffel

Nordische Kombination

Polizeiobermeister Björn Kircheisen, Gold und Bronze WM NK

Skispringen

Polizeimeisterin Carina Vogt, 2 x Gold WM Skispringen

Polizeimeisteranwärter Markus Eisenbichler, Gold und Bronze WM Skispringen

Hintergrundinformation:

Die Bundespolizei fördert in Bad Endorf bereits seit 1978 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler bei der Bundespolizeisportschule im so genannten „Endorfer Modell“. Dieses Modell verbindet die sportliche Förderung mit einer soliden Ausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst in der Bundespolizei. Derzeit werden bis zu 85 Sportlerinnen und Sportler in zwölf olympischen Wintersportarten betreut: Ski Alpin, Biathlon, Freestyle-Skiing, Nordische Kombination, Skispringen, Skilanglauf, Eisschnelllauf, Short Track, Bob, Rennrodeln, Snowboard und Skeleton.

Die Spitzensportförderung durch die Bundespolizei verfolgt das Ziel, junge talentierte Sportlerinnen und Sportler in der Ausübung des Spitzensports zu fördern und ihnen gleichzeitig eine dauerhafte berufliche Perspektive zu bieten. Nach Beendigung ihrer sportlichen Laufbahn stehen den Athletinnen und Athleten gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten im vielfältigen Aufgabenbereich der Bundespolizei offen. Hierzu zählen auch Aufstiegsmöglichkeiten in den gehobenen, später sogar in den höheren Polizeivollzugsdienst.

Impressum:

Herausgeber: Bundespolizeisportschule, Ströbing 1, 83093 Bad Endorf

Redaktion: Torsten Neuwirth

Telefon: 08053-7977-123, Mobil: 01717809010, Telefax: 08053- 7977-109

E-mail: Torsten.neuwirth@polizei.bund.de

Internet: www.bundespolizei.de